

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Tympanon (Architekturelement)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Holz</p> <p>Inventarnummer: I. 1990.1</p>
---	--

Beschreibung

Geschnitztes und ursprünglich bemaltes Tympanon aus dem Bogeneingang eines nicht mehr erhaltenen Mausoleums. Das aus vier Brettern bestehende Bogenfeld ist vollständig mit Inschriften in monumentalem Naschi-Duktus bedeckt. Die fünf horizontalen Zeilen der Hauptinschrift in der Mitte nennen die Stiftung einer Tür für das Mausoleum des Šihāb ad-dīn Kunaiba durch Bibī Sa‘ādat, der Tochter des Bābā Muḥammad bin Bahman, sowie das Datum 26. Rabi' II 915 H. (13.08.1509). Am Ende erscheint die Signatur des Künstlers Ğalāl. Der Rahmenfries nennt die Namen der zwölf schiitischen Imame. Vermutlich stammt das Tympanon aus der Gegend von Mazanderan südlich des Kaspischen Meeres.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, wood
Maße:	Breite: 133 cm, Höhe: 76,5 cm, Gewicht: ca. 20 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	13.08.1509
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Holz
- Tympanon (Architekturelement)